



Detail: Die neue Rundkante der Portalit-Serie überzeugt nicht nur durch hervorragende Optik, sondern ist extrem beanspruchbar

che Dekore umfasst die Serie. Wohnraumtüren mit diversen Lichtausschnitten ergänzen das Produktprogramm. Die Vielfalt der Varianten erfüllt nahezu jeden Türenwunsch und Einrichtungsstil. Sollte sich der Stil jedoch mal ändern, lässt sich mit nur wenigen Handgriffen auch die Glasoptik anpassen. Das Clips-System „KS 80“ erleichtert den Austausch – ohne Nägel und ohne zusätzliches Vorlegeband. Selbstverständlich sind auch diese Türen in allen Dekoren im Programm. Glasrahmentüren stehen in zehn verschiedenen Varianten zur Verfügung. Für zeitlos-moderne Optik sorgen die schmalen Friese und gradlinigen Leistenprofile. Die Abwinkelung im Bereich der Drückergarnitur sorgt für einen besonderen Schliff.

Absolut sehenswert sind die weißen Skyline-Türen der Serie mit ihren aufstrebenden Prägelinien. Technische Finessen und modernes Design

gehen in der Reihe „Avantgarde“ eine überzeugende Symbiose ein. Die Tür versinkt flächenbündig in der Zarge und kommt so ohne sichtbare Kanten aus. Für die 180-Grad-Öffnung des Türblattes sorgt die eigens entwickelte Mechanik der integrierten Spezial-Türbänder, bei geschlossener Tür sind sie nicht sichtbar. Abgerundet wird die „Portalit“-Serie durch 2-flügelige Türen, Schiebetüren und Windfangelemente.

Step by step

„Step – das Herz Ihrer Tür“ lautet der Slogan, mit dem Piktura seit dem 1. April 2004 seine neuen Sprossenrahmen, Glasrahmen und Auflegerahmen vermarktet. Trotz des Einführungsdatums handelt es sich bei dem markanten Werbetext um keinen Aprilscherz – sondern laut Piktura-Verkaufsleiter Jörg Prante „um die Kernaussage der Bedeutung unserer Produkte“. Step bedeutet in der englischen Sprache „Sprosse als auch Schritt“ und dass man mit unseren Produkten das Herz einer jeden Tür bildet, soll auf zwei wesentliche Faktoren aufmerksam machen: Ästhetik und Individualität.

Der Trend in der Türenbranche geht nach dem Siegeszug der Ganzglastüren in den letzten Jahren ganz klar in die Richtung des transparenten Wohnens. „Im Kontext einer Gesellschaft, die Offenheit lebt, ist auch der Drang nach einer möglichst freien und luftigen Innenraumgestaltung erkennbar“, so Jörg Prante. Bei den Materialien, mit den sich die Menschen gerne umgeben, ist Glas in all seinen Verarbeitungsfor-



Modell
„Nürnberg“
(Foto: Piktura)



Modell
„Seoul“ (Foto:
Piktura)

ProfilTüren



Großzügige helle Räume, viel Glas und alles eher ein bißchen cool...

Unsere neue Türenerie „**Puristen**“ ist abgestimmt auf den Anspruch zeitgemäßer Architektur. Quadrate, Rechtecke, homogene Formen bestimmen das Design dieser stumpfen Türen.

Außerdem bieten wir eine große Palette Türen mit klassischer Formensprache. Z. B. „LandDesign“ oder „Stilisten“. Und das alles in bester Lackoberfläche. Besonderes entdecken – **Türen von Brüchert & Käner**



Tür Purist P 3.6

Tel. 040 / 25 15 19 0 - Info@ProfilTueren.de - www.ProfilTueren.de

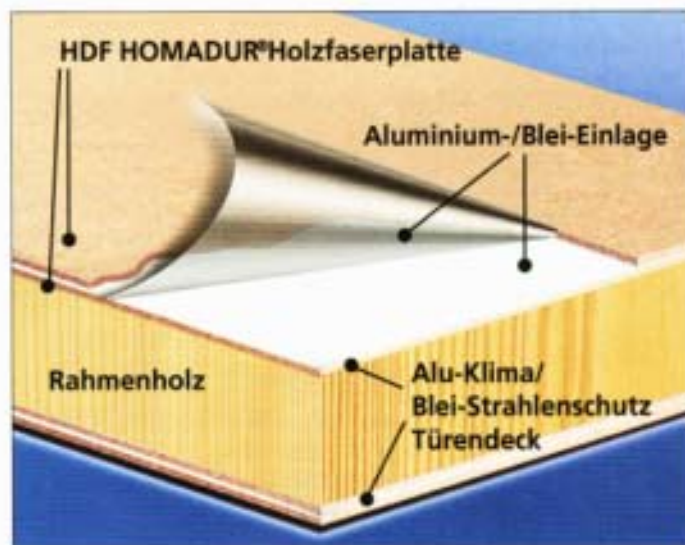
men beliebter denn je. Die Liaison aus veredelten Gläsern und hochwertigen Hölzern lässt die Marke „Step“ aufleben. Mehr als 100 Modelle sind in dem Gesamtkatalog „Step“ für den Kunden in Szene gesetzt worden. Entgegen der Strategie anderer Anbieter sind Sprossenrahmen & Co neben der Eigenmarke „Loft-Glastüren“ für Piktura das Kerngeschäft in der Türenbranche. Bereits seit 1997 werden in Hövelhof bei Paderborn Rahmen und Leisten zur Veredelung von Türen gefertigt. Zuvor hatte man die Möbelindustrie mit Produkten versorgt, erkannte jedoch zunehmend das Potenzial, das in einer Eigenvermarktung von Sprossenrahmen liegt. Diese haben in Deutschland eine lange Tradition und stammen ursprünglich aus dem Fachwerk. Vielfältig sind die Gestaltungsmöglichkeiten der „Step“-Sprossenrahmen, jedes Feld kann theoretisch individuell gestaltet werden.

Die Erscheinung des Rahmens ist auf Grund verschiedener Profile variabel. Der konsequenteste Weg zur Nutzung des Lichtausschnitts ist die Verwendung eines Glasrahmens. Das Licht kann je nach Wahl der Glasart ungehindert oder z. B. durch ein satiniertes Glas „abgesoftet“ in den Raum eindringen. In diesem Bereich kommt Piktura die Erfahrung aus dem Segment der Loft-Ganzglastüren zu Gute. So kann der Kunde neben den traditionellen Glasveredelungsarten wie Sandstrahl- und Siebdrucktechnik auch auf neue Gestaltungsmöglichkeiten wie die der Lasertechnik zurückgreifen. Selbst vorhandene Türen können mit „Step“ verschönert werden. Für die Gestaltung geschlossener Türblätter sind Auflegeleisten und -rahmen entwickelt worden. Sie werden einfach auf die Oberfläche der Tür aufgebracht und verwandeln die Ausstrahlung eines Raumes im Handumdrehen.

HDF für die Türenindustrie

Schematischer Türaufbau mit Homanit-Produkten (Foto: Homanit)

Als einer der führenden Hersteller von dünnen, hochverdichteten Holzfaserverplatten steht Homanit, Herzberg am Harz, für innovative Holzwerkstoff-Produkte. Das Unternehmen sieht sich als kompetenter und zuverlässiger Partner der Türenindustrie.



RenoPlan



TerzoPlan-Glas



TerzoPlan

Wenn nichts mehr geht!

Raumspartüren

VON

BRANDT
INRAUMSYSTEME

Wägerstraße 6 · 32119 Hagenberg · Telefon: (0511) 91930-0
Telefax: (0511) 91930-40140

www.brandt-raumspartueren.de · e-mail: info@brandt-raumspartueren.de